



**Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgerschaftsfraktionen
von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE**

7. Mai 2024

Bremer Doppelhaushalt 2024/25: Koalitionsfraktionen legen Gestaltungspaket vor

„Ein solides Paket für krisenfeste Solidarität und Nachhaltigkeit“

Bürgernähe, Zusammenhalt und eine gerechte Zukunft sowie der Kampf gegen Rechtsextremismus sind rot-grün-rote Schwerpunkte

Die rot-grün-rote Koalition im Land Bremen hat sich im Rahmen der laufenden Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/25 auf ein zusätzliches Finanzpaket in Höhe von insgesamt über zwanzig Millionen Euro verständigt. Die Fraktionen haben sich dabei drei Schwerpunkte gesetzt: Die Stärkung bürgernaher Dienstleistungen, Investitionen in gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine bildungs- und klimagerechte Zukunft sowie der Kampf gegen Rechtsextremismus. „Das ist ein solides Paket für krisenfeste Solidarität und Nachhaltigkeit“, erklärten die Fraktionsvorsitzenden von SPD, Grünen und Linken am Dienstag auf einer Pressekonzferenz in der Bremischen Bürgerschaft.

In Zeiten äußerst knapper Kassen sei auch in Bremen vieles, was wichtig und wünschenswert wäre, nicht finanzierbar, so die Koalitionspartner. Aber umso wichtiger sei es jetzt, im Rahmen der Möglichkeiten mit klaren Schwerpunkten die richtigen Weichen zu stellen, um gut durch die vielfältigen Krisen zu kommen.

Im Rahmen eines bürgernahen, funktionierenden Staates gehöre dazu etwa die Stärkung von Polizei, Justiz und Katastrophenschutz. In Sachen Zusammenhalt und Zukunft gehe es zum Beispiel um die Ausweitung der Sprachförderung und der Doppelbesetzung an Grundschulen, um die Bewahrung vielfältiger sozialer Angebote sowie um die Förderung von Beratungsangeboten und Infrastrukturen zum Klimaschutz. Und beim Kampf gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit wollen die Koalitionäre in Anbetracht der gesellschaftspolitischen Entwicklung gleich mehrere Projekte in Bremen und Bremerhaven ausbauen.

Güngör (SPD): „Handlungsfähiger Staat als grundlegende Voraussetzung“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Mustafa Güngör betonte, „ein sicherer, handlungsfähiger und bürgernaher Staat ist die grundlegende Voraussetzung dafür, stark durch den Wandel zu kommen“. Daher investiere die Koalition umfangreich in das Equipment und insbesondere in die digitale Ausstattung der Polizei – etwa durch die Anschaffung von Smartphones – sowie der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes, schaffe Stellen bei der Staatsanwaltschaft sowie der Lebensmittelüberwachung und steige in die weitere Videoüberwachung an Haltestellen ein; konkret an der Brunnenstraße am Ziegenmarkt im Bremer Viertel.

Darüber hinaus sei „ein entscheidender Schlüssel zur Sicherung von Zusammenhalt und Zukunft“ die Gewinnung von Fachkräften, erklärte der SPD-Fraktionschef weiter. Deshalb hätten die Koalitionspartner eine ganze Reihe entsprechender Maßnahmen beschlossen. So fließen über 660 000 Euro in die Kofinanzierung des so genannten Qualifizierungsbonus; ein Programm der Arbeitnehmerkammer, bei dem ungelernte Beschäftigte, die einen Berufsabschluss nachholen wollen, mit 200 Euro im Monat zusätzliche Unterstützung bekommen. Außerdem nehmen die Fraktionen die Kürzungen bei den Weiterbildungsmaßnahmen in der Erwachsenenbildung zurück und erhöhen das Taschengeld für die jungen Menschen in den Freiwilligendiensten.

Zudem haben die Koalitionäre Planungsmittel für eine Internationale Bauausstellung in Höhe von 200 000 Euro eingestellt, um eine zukunftsgerichtete Transformation der Quartiere im Land auch längerfristig zu forcieren. „Transformation, Fachkräftegewinnung, Digitalisierung – damit setzen wir die uns als SPD-Fraktion gesetzten Ziele nun auch Schritt für Schritt im Haushalt um“, so Mustafa Güngör.

Müller (GRÜNE): „Wir bringen den angesichts der Klimakrise notwendigen Wandel in die Quartiere“

„Wir bringen den angesichts der Klimakrise notwendigen Wandel auf die Straße und direkt in die Quartiere: Sanierungslots*innen bieten konkrete Beratung in den Stadtteilen und wir sanieren Bremens Radinfrastruktur gerade an den Stadträndern. Wir stärken dazu auch die behördliche und wissenschaftliche Expertise und fördern Umwelt- und Klimabildung für alle. Klimaschutz wird im Alltag immer wichtiger und selbstverständlicher – dabei wollen wir alle Interessierten unterstützen“, verdeutlichte Henrike Müller, Fraktionschefin der Grünen. „Und mit mehr als einer Million Euro pflanzen wir Stadtbäume nach und pflegen das konkrete Grün in der Stadt. Außerdem legen wir ein zusätzliches Biodiversitäts-Programm mit Blühwiesen auf und fördern das Urban Gardening.“

Weiterhin legen die Grünen Wert auf Gewaltschutz- und Präventionsmaßnahmen: „Uns ist es ein besonderes Anliegen, die wichtige Arbeit der Kinderschutzeinrichtungen und der Gewaltschutzeinrichtungen für Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu unterstützen. Hier lassen wir nicht nach“, versprach die Fraktionsvorsitzende.

Und schließlich würden Projekte gefördert, die den sozialen Zusammenhalt stärken: „Viele Projekte von und für Migrant*innen und ihre Integration auf allen Feldern der Gesellschaft gehören zum modernen, weltoffenen Bremen. Sie stehen für Zusammenhalt und Fairness – das muss gerade in gesellschaftlich und finanziell angespannten Zeiten so bleiben.“ Auch die vielfältige Kulturlandschaft stütze demokratische Diskurse und schaffe gemeinsame Erlebnisse, Verständnis und Zusammenhalt. Deshalb hätten sich die Koalitionsfraktionen die Pläne der Senatsressorts auch genau angesehen und an vielen Stellen ergänzt. „In die frühkindliche Sprachförderung für Kinder, die nicht zur Kita gehen, werden wir kräftig investieren. Unser Ziel muss bleiben, dass jedes Kind in der Grundschule Lesen und Schreiben erlernt“, betonte Henrike Müller.

Janßen (Linke): „Armut bekämpfen und gerechtere Chancen für alle Heranwachsenden“

„Kinder, die von der Gesellschaft benachteiligt werden, drohen oft im Schulalltag unterzugehen“, erklärte Nelson Janßen, Vorsitzender der Linksfraktion. „Aus der Praxis wissen wir: Für diese Kinder, seien sie von Armut betroffen oder erst vor kurzem nach Deutschland gekommen, macht jede weitere Fachkraft im Klassenzimmer einen großen Unterschied. Genau deshalb ist der Ausbau der erfolgreichen Doppelbesetzung in Grundschulen in benachteiligten Stadtteilen in Bremen unerlässlich.“

Die Koalition werde daher dort die Stellenzahl nahezu verdoppeln – von 35 auf insgesamt 65 pädagogische Kräfte bis Ende 2025. Außerdem bekomme jede der vier Willkommenschulen in der Stadt Bremen eine*n Schulsozialarbeiter*in. „Damit bekämpfen wir die Folgen von Armut und sorgen für gerechtere Chancen für alle Heranwachsenden“, so Janßen.

Damit Bremer Kinder und Jugendliche nach der Schule gut ausgestattete Freizeiteinrichtungen nutzen könnten, erhöhe Rot-Grün-Rot nach den Worten der Fraktionschefs außerdem die Zuwendungen für die offene Jugendarbeit über den geplanten Inflationsausgleich hinaus um insgesamt 250.000 Euro. Und auch für den Gewaltschutz habe das Regierungsbündnis wie erläutert viel bewegt: „Wir stellen die nötigen Mittel bereit, mit denen etwa die Beratungsstellen für Betroffene von Beziehungsgewalt (Neue Wege), sexualisierter Gewalt (Notruf) sowie von Zwangsprostitution (BBMeZ) zusätzliches Personal einstellen können. Ein starkes Zeichen gegen Gewalt und für Opferschutz!“

Ein weiterer Schwerpunkt aus Sicht der Linken sei die Nachhaltigkeit. „Damit es beim Umdenken nicht am Geldbeutel scheitert, wollen wir Menschen mit einer Kostenerstattung belohnen, wenn sie ihre Haushaltsgeräte reparieren lassen. Also raus aus der Wegwerfgesellschaft mit einem Reparaturbonus nach Thüringer Vorbild – und das bezahlbar“, so Nelson Janßen.

Abschließend betonten die Fraktionsvorsitzenden nochmals, der Kampf gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit sei eine Aufgabe, die „dringlicher ist denn je, auch bei uns in Bremen und Bremerhaven“. Daher habe die Koalition hier bewusst einen eigenen Schwerpunkt gesetzt – und dabei eine ganze Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht; etwa zur Stärkung der Erinnerungskultur, zur Unterstützung kultureller Initiativen und der Bildungsarbeit sowie zur Förderung von Projekten für Vielfalt und Toleranz.

Andreas Reißig

Pressesprecher

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land Bremen

Tel: 0421 336 77 77, mobil: 0170 315 36 03

andreas.reissig@spd-fraktion-bremen.de, www.spd-fraktion-bremen.de

Carsten Werner

Pressesprecher

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bremischen Bürgerschaft

Tel: 0421 3011 240, mobil: 0170 739 25 25

carsten.werner@gruene-bremen.de, <https://gruene-fraktion-bremen.de>

Eva Przybyla

Pressesprecherin

Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft

Tel: 0421 20 52 97 50, mobil: 0176 43 28 85 60

eva.przybyla@linksfraktion-bremen.de, www.linksfraktion-bremen.de

Anlage:

Beschlussliste

Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen Doppelhaushalt 2024/25

Ressort	Titel	2024	2025
SASJI	5Q Lebendige Quartiere Bahnhofsvorstadt West	20.000	40.000
SASJI	Absicherung der Arbeit von Trans*Recht e.V.	5.000	5.000
SASJI	Finanzierung Kinder- und Jugendfarmen	50.000	100.000
SASJI	Finanzierung Kinderrechtebüro (nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung über Aktion Mensch)	70.000	70.000
SASJI	Fluchtraum stärken	40.000	40.000
SASJI	Hippy-Projekt	20.000	45.000
SASJI	Housing First ausbauen	0	50.000
SASJI	Inklusion Nord e.V. in Gründung	5.000	10.000
SASJI	Jugendbus für Verbandsarbeit (BHV)	50.000	5.000
SASJI	Jungenbüro	25.500	51.000
SASJI	Kinderschutzzentrum	19.500	39.000
SASJI	Kofinanzierung eines Jugendbildungsreferenten für queere Jugendliche (BHV)	22.000	44.000
SASJI	Kofinanzierung Qualifizierungsbonus	302.000	360.000
SASJI	Mädchenhaus	21.500	43.000
SASJI	Masterstipendien "Arbeit, Beratung, Organisation"	19.600	64.400
SASJI	OJA-Aufstockung	100.000	300.000
SASJI	Schattenriss	27.500	55.000
SASJI	Spielgeräte-Container für die Naturfreundejugend in Walle	4.000	4.000
SASJI	Sportgarten: Gratis Sportgeräte für den Skateplatz in der Überseestadt	9.000	9.000
SASJI	Stärkung der SeniorInnenvertretung (Öffentlichkeitsarbeit)	5.000	5.000
SASJI	Stärkung Migrant*innenselbstorganisationen durch Selbsthilfefonds	15.000	40.000
SASJI	Suppenengel fester Mietzuschuss	10.000	10.000
SASJI	Suppenengel neue Küche	20.000	0
SASJI	Taschengelderhöhung in den Freiwilligendiensten (50 €/TN/Monat)	325.500	651.000
SASJI	Unterstützung für die LAGS Bremen e.V.	30.000	30.000
SASJI	Verstetigung und Stärkung der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit von "akriba"	0	160.000
SASJI	Weiterführung des Projektes "Kelam" von der Schura	0	80.000
SASJI	Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien – ZIS (4 TZ-Stadtteilstellen, 1 TZ-Verwaltungskraft)	30.000	120.000
SASJI	Zuschuss an Rat&Tat-Zentrum (Schulaufklärung, Beratung junge Queers und psych. Beratung)	85.000	85.000
SBMS	Finanzierung erste Schritte IBA	50.000	150.000
SBMS	Förderung der JUS Verkehrsschule Bremen-Nord	70.000	70.000
SBMS	Sanierung von Radwegen in dezentralen Quartieren	500.000	500.000
SBMS	Schaffung einer Stelle für Fahrradbrückenplanung im ASV	0	100.000
SBMS	Zentrum für Baukultur: Zuschuss für ein Festival "Women in Architecture"	10.000	0
SF	Leadership-Mentoring für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund	20.000	20.000
SfK	Absicherung der tanzbar_bremen	30.000	30.000
SfK	Absicherung Musikpädagogie (BHV)	12.000	12.000
SfK	Aufbau der Schwarzen Kinderbibliothek unterstützen	30.000	30.000
SfK	Breminate	0	70.000
SfK	Brodelpott absichern	30.000	30.000
SfK	Die Globale	10.000	10.000
SfK	Erhalt des Fördertopfes "Clubkultur"	40.000	75.000
SfK	Erhalt des Kunst- und Kulturorts "Güterbahnhof"	50.000	50.000

SfK	Erinnerungsarbeit rund um das "Arisierungs"-Mahnmal durch das Projekt "geraubt"	10.000	20.000
SfK	Figurentheater (BHV)	20.000	0
SfK	Kindermuseum stärken	6.000	6.000
SfK	Komplette Palette	100.000	100.000
SfK	Kunstvermittlerstelle (BHV)	30.000	60.000
SfK	Mittel für Graffitiflächen	0	30.000
SfK	Sommer-Summarum	25.000	25.000
SfK	Steptext	50.000	50.000
SfK	Summer Sounds	25.000	25.000
SfK	Teatro Piccolo (BHV)	15.000	0
SfK	Zuschuss für das Zentrum für Fotografie	10.000	10.000
SfK	Erinnerungskulturelle Arbeit bei der LZpB (Erinnerungskulturelle Strategie für Bremen, Schule gegen Rassismus, Stolpersteine, Gedenkarbeit NS-Diktatur)	40.000	80.000
SGFV	Umstiegsberatung für Prostituierte in BHV „Marie“ (Bundesförderung endet zum 31.7.2024)	63.750	127.500
SGFV	"Notruf" für Betroffene sexualisierter Gewalt stärken	80.000	80.000
SGFV	Aufarbeitung der Psychiatriegeschichte in der NS-Zeit am Klinikum Bremen-Ost (KBO)	50.000	100.000
SGFV	BBMeZ - Beratung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution stärken	100.000	100.000
SGFV	Budget für Landestierschutzbeauftragte	10.000	25.000
SGFV	Ein neues Hebammenzentrum im Bremer Süden schaffen	0	200.000
SGFV	Energetische Sanierung in Gesundheitseinrichtungen	101.000	91.000
SGFV	Gesundheitsfachkräfte an Bremerhavener Schulen	0	28.350
SGFV	Gesundheitspunkt am Klinikum LdW schaffen	0	80.000
SGFV	Verstärkungsmittel für Zuwendungsempfänger	0	300.000
SGFV	Landesfrauenrat stärken	15.000	30.000
SGFV	Mobile Brücken als Gemeinschaftsprojekt von LIGA e.V. und GTP West	22.880	45.760
SGFV	Neue Wege: Gewaltschutz, Stärkung und Ausweitung der Beratungsstelle	90.000	90.000
SGFV	Pflegestützpunkt Plus Bhv schaffen	0	80.000
SGFV	Refugio stärken	25.000	50.000
SGFV	Stärkung Wilde Bühne (Prävention)	30.000	30.000
SGFV	Täterarbeit / Männer gegen Männergewalt	30.000	30.000
SGFV	Toleranzflächen, Betrieb & Betreuung	0	200.000
SGFV	Umstiegsberatung für Prostituierte in Bremen (Nitribit)	45.000	90.000
SGFV	Verbraucherzentrale Projekt Quartier Land und Aufstockung um zwei Quartiere)	40.000	80.000
SGFV	Zwei zusätzliche Stellen Lebensmittelüberwachung	60.000	120.000
SIS	Am Löh, neue Fitnessgeräte (Anlehnung zu Calisthenics)	30.000	0
SIS	DNA-Sequenzer	100.000	0
SIS	Erhöhung der Bekleidungspauschale bei der Polizei	0	250.000
SIS	Erhöhung der Übungsleitervergütung von 4 auf 5 Euro/Std.	0	300.000
SIS	Ersatz-/Neubeschaffung Smartphones	600.000	0
SIS	Firebirds	10.000	10.000
SIS	Förderung Bremen eSports e.V.	20.000	20.000
SIS	Jugendfeuerwehr Sachkosten	30.000	0
SIS	Katastrophenschutz: Geländegängiges Leichtfahrzeug zum Befahren durchweichter Deichbereiche	35.000	0
SIS	Katastrophenschutz: Schutzausrüstung für Spontanhelfer (Handschuhe, Gummistiefel, Regenjacke, Schutzhelm), 200 Sätze	10.000	0
SIS	Katastrophenschutz: Watfähiges und geländegängiges Transportfahrzeug zur Menschenrettung, Evakuierung und zum Materialtransport	330.000	0
SIS	Kostenlose Übungsleiter:innen-Lizenzen	65.000	65.000

SIS	Mahndorfer See, Verschönerung des Liegewiesenbereichs, Errichtung von Grillplätzen	0	60.000
SIS	Minigolf barrierefrei in Blumenthal	10.000	0
SIS	Ordnungswidrigkeiten-App (OWI)	200.000	0
SIS	Oslebshauer MultisportsArea	35.000	70.000
SIS	Polizei: Planungs-/Herrichtungskosten Videoüberwachung Brunnenstraße	50.000	50.000
SIS	Polizei: WLAN für alle 24/7-Standorte, das Polizeipräsidium und die Ausbildungsbereiche	50.000	0
SIS	Umbau Sportplatz SV Hemelingen	80.000	0
SJV	Seelsorge Schura auf 40 Stunden aufstocken	85.000	85.000
SJV	Stärkung von Resozialisierungsprojekten: Hoppenbank e.V. , Gisbu e.V., Täter Opfer Ausgleich, Bremer Straffälligenhilfe e.V.	124.000	140.000
SJV	Verein „Mauern Öffnen e.V.“ – Finanzielle Unterstützung für die Bildhauerwerkstatt in der JVA Bremen	20.000	20.000
SJV	Zehn weitere Stellen bei der Staatsanwaltschaft	320.000	800.000
SK	Dokumentenmanagement für Beiräte	0	100.000
SK	Stärkung des Vereins Marwa-El-Sherbini e.V. und Absicherung dessen Projektes "Köfte Kosher - Gemeinsam gegen rechte Gewalt"	5.000	10.000
SK	WLAN /Equipment ViKo in allen Ortsämtern	40.000	10.000
SKB	Alle Willkommenschulen erhalten eine*n Sozialarbeiter*in	0	240.000
SKB	Ausweitung der niedrigschwelligen SLiQ-Angebote (Lernen im Quartier)	200.000	400.000
SKB	Doppelbesetzung an Grundschulen um 30 Stellen ausweiten auf insgesamt 65 Stellen in 2025	0	900.000
SKB	Flexibles Budget für Schulen (Lehrmittel/ Fahrten/NUP); Grundschulen und SEKI nach Index, die nicht vom Start-Chancen-Programm profitieren	200.000	350.000
SKB	IQHB - datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung	20.000	160.000
SKB	Klimabildung absichern und stärken	150.000	150.000
SKB	PLAnB Schulmeiderprojekt / ABS	25.000	45.000
SKB	Planungsmittel und Betrieb für ein weiteres QBZ (BHV)	0	50.000
SKB	Rücknahme der Kürzungen Weiterbildungskosten Erwachsenenbildung	160.000	160.000
SKB	Schulmuseum erhalten	65.000	130.000
SKB	Sprachförderung NKK (Nicht-Kita-Kinder)	0	650.000
SKB	Stärkung selbstständiger Schulen durch Einkünfte aus Raumüberlassungen an Dritte	10.000	10.000
SKB	Waben-Projekt der Ernst-Reuter-Schule (Schulvermeidung BHV)	20.000	20.000
SUKW	BreGoS durch Vernetzungsstruktur nachhaltig sichern	20.000	20.000
SUKW	Einführung Taubenmanagement zur tierschutzkonformen Reduktion von Stadttauben	0	75.000
SUKW	Einrichtung einer Hundefreilauffläche am Blumenweg in Findorff	25.000	2.000
SUKW	energetische Quartierskonzepte & Sanierungs-Lotsinnen*innen in den WIN Quartieren	0	400.000
SUKW	KlimaBauZentrum Bremerhaven	30.000	200.000
SUKW	Landesbiodiversitätsprogramm durch Aufstockung und Ausweitung des Blühflächenprogramms	100.000	300.000
SUKW	Nachpflanzung und Erhalt von insektenfreundlichen Stadtbäumen für Biodiversität, Lebensqualität und Klimaanpassung	260.000	1.000.000
SUKW	Ökologiestation	35.000	0
SUKW	Pflege des Lucie-Flechtmann-Platzes	15.000	0
SUKW	Planungsmittel Landesprogramm Biotopverbund	0	40.000
SUKW	ULE Umwelt-Lernwerkstatt	5.000	10.000
SUKW	Wiederbesetzung der Professur für Verkehrsplanung Hochschule Bremen	0	120.000
SWHT	Alternative Hafenrundfahrt BeN z.B. zum Thema Lieferketten, Nachhaltigkeit und Aufarbeitung der Kolonialgeschichte	15.000	15.000

SWHT	Alternative Wirtschaftsformen: Beratungsstelle für Akteur*innen im Land Bremen	50.000	100.000
SWHT	Campingplatz - Förderung der Jugendarbeit	750.000	750.000
SWHT	Creative Hub	250.000	250.000
SWHT	Kreativwirtschaft fördern u.a. das Neus-Festival in Bremerhaven	150.000	150.000
SWHT	Mobile Rampen für Gastronomie bezuschussen	30.000	0
SWHT	Start eines Reparaturbonus in Bremen	250.000	150.000
SWHT	Zuschuss an belladonna e.V.	25.000	50.000
	Summe	7.555.130	13.553.610